

Protokoll:

Herr Beigeordneter Flöck erklärt, dass sich die Wohnprojektgemeinschaft als Eigentümer des Nachbargrundstückes der vorgesehenen Kindertagesstätte bisher weigere, einen Teil ihrer Grundstücksfläche zugunsten der Schaffung eines Gehweges zu veräußern.

Rm Hoernchen gibt auf Bitte von Rm Bohn folgende Erklärung ab:

Die Maßnahme bedürfe einer höherwertigen Priorität, da die alte Kindertagesstätte durch Schimmelbefall beschädigt sei, d. h., bei weiterem Befall werde durch das Gesundheitsamt eine Schließung herbeigeführt.

Wie bereits mehrfach durch Rm Bohn vorgetragen, müsse ein Verkehrskonzept für einen sicheren Kindergartenweg erstellt werden (Hauptverbindungsstraße) (Zebrastreifen, Bodenschweller, Ampelanlage und Schilder).

Bei der Anordnung der Parkplätze solle der gegenüberliegende Sportplatz evtl. mit einbezogen werden. Hier könnten für den Sportplatz Parkflächen entstehen (10.000 € seien im Haushalt eingestellt). Die Kindertagesstätte würde somit über zusätzliche freie Flächen verfügen. Diese Flächen könnten ggf. für den Außenbereich oder eine evtl. Erweiterung genutzt werden.

Herr Beigeordneter Flöck erinnert an die bisher geführten Beratungen. Prioritär würden solche Bauleitplanverfahren betrieben, die als Grundlage zur Erweiterung bzw. Neuausweisung von Kindertagesstätte dienen.

Der Fachbereichsausschuss IV stimmt der Vorlage einstimmig ohne Stimmenhaltungen zu.